

Es geht um insgesamt 2905 Euro

Deepe-Delle-Cup lockt zum 12. Mal die Friesensportler nach Langefeld



Langefeld/ron - 129 Meldungen nahm das Organisationsteam um Ralf Rocker, Stephan Willms und Jörg Gronewold entgegen. Ein weiteres großes und traditionelles Preiswerfen steht am Wochenende in Langefeld an, wo zahlreiche Friesensportler am Sonnabend und Sonntag um den 12. Deepe-Delle-Cup werfen. Mixed- und Männer-Mannschaften gehen an den beiden Tagen an den Start. Während die Mixed-Teams (Sonnabend, 31. August, ab 13 Uhr) auf der Hauptstraße von Blomberg in Richtung Langefeld an der Straße Halv Schwienskopp starten, werfen die Männer-Teams (Sonntag, 1. August, ab 11 Uhr) an der Straße am Sägewerk an. 129 Zweierteams (74 Männer, 55 Mixed) treten im Kampf um die insgesamt 2905 Euro Preisgeld an. Das beste Männerteam erhält 800 Euro Preisgeld, das beste Mixed-Team 500 Euro. Bis Platz neun werden Geldgewinne ausgeschüttet. Nach der Vorrunde mit allen Teilnehmern qualifizieren sich die besten

neun Mannschaften für die Playoff-Runde, wo unter Einbeziehung der Vorrundenergebnisse die finalen Platzierungen ermittelt werden. Mit dabei sind auch die jeweiligen Siegerteams des vergangenen Jahres. Sowohl Manuela Oelrichs und Uwe Oelrichs (Mamburg/ U tarp- Schweindorf) als auch Stefan Harms und Georg Saathoff (Schirumer Leegmoor) sind sicherlich hoch motiviert für die Titelverteidigung. Doch auch zahlreiche andere große Namen des Friesensports sind sicherlich ganz vorne in der Endrangliste zu erwarten. So haben sich beispielsweise Frank Goldenstein und Robert Djuren in der Männerkonkurrenz zusammengetan. In der Mixed-Konkurrenz sind sicherlich auch die Sieger des Zeteler Highlight-Cups vom vergangenen Wochenende, Astrid Hinrichs und Christoph Müller (Schweinebrück/Kreuzmoor), hoch einzuschätzen. Allerdings ist beim Deepe-Delle-Cup stets schwer auszumachen, wer wirklich favorisiert ist, da die Wurfstrecke neben Wurfkraft auch sehr viel Fingerspitzengefühl verlangt.